

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 33/34 (1899)  
**Heft:** 25

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

INHALT: Der Bebauungsplan d. Stadt Zürich. — Wettbewerb f. d. Neubau d. Jenner-Kinderspitals in Bern, II. (Schluss). — Das neue Gaswerk d. Stadt Zürich in Schlieren, IX. — Miscellanea: Ueber die Hilfsmittel, Methoden und Resultate der internat. Erdmessung. Grosse Regenmengen in kurzer Zeit. Schalldichte Balkendecken. Fusion amerik. Brückenbau-Anstalten. — Nekro-

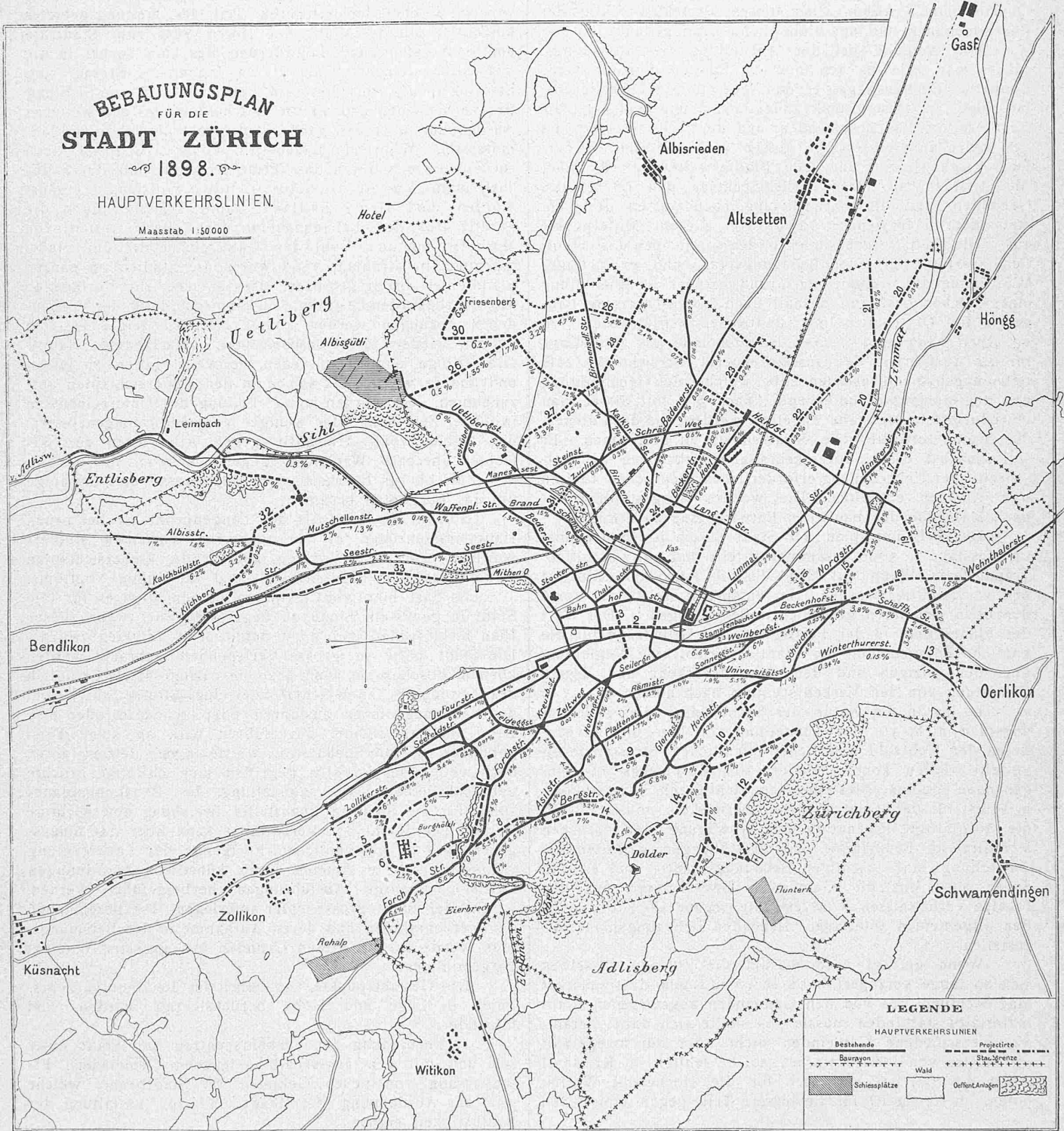
logie: † Adolf Naeff. — Eidg. polytechn. Schule in Zürich: Statist. Uebersicht. — Litteratur: Marcelin Duplax, Abaques des efforts tranchants, etc. Eingegangene litterarische Neuigkeiten. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- u. Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidgen. polytechn. Schule in Zürich: Stellenvermittlung.

### Der Bebauungsplan der Stadt Zürich.

Von Stadtgenieur V. Wenner.

Jede in der Entwicklung begriffene Stadt bedarf für die äussere Erweiterung und für die innere Verbesserung eines einheitlichen Stadtbauplanes.

kantonalen und städtischen Behörden sahen sich genötigt, durch die Aufstellung des neuen Baugesetzes die bauliche Entwicklung im Stadtgebiete neu zu normieren und den allgemeinen Anforderungen an Verkehr, Bebauung und Gesundheit anzupassen. In den meisten Kreisen der vereinigten Stadt existierten damals bereits Bebauungspläne,



Seit der Vereinigung der innern Stadt mit den Ausgemeinden am 1. Januar 1893 ist Zürich in eine aussergewöhnlich starke Entwicklungsperiode getreten und die

sei es bloss für einzelne Quartiere, sei es für grössere Gebiete der früheren Gemeinden. Den Anstoss zur Aufstellung derselben hat nicht nur das schon vor der Ver-